

## „Schule exklusiv“ - Herausforderungen im Kontext Schule und Migration in Dresden

<b>Wann?</b>	7. Februar 2018, 16:00 bis 20:00
<b>Wo?</b>	Evangelische Hochschule Dresden (Dürerstraße 25, 01307 Dresden; Raum 3.215)
<b>Art der Veranstaltung:</b>	Öffentlicher Fachaustausch
<b>Kosten:</b>	kostenfrei
<b>Zielgruppe:</b>	ehrenamtlich/ zivilgesellschaftlich engagierte Menschen; hauptamtliche Fachkräfte
<b>Anmeldung:</b>	Für eine bessere Planung bitten wir um Anmeldung bis 1. Februar 2018 per E-Mail an <a href="mailto:loeffler@auslaenderrat.de">loeffler@auslaenderrat.de</a>

Seit 2008 vermitteln wir im Projekt ‚Bildungspatenschaften‘ des Ausländerrates Dresden e.V. ehrenamtliche Pat\*innen an Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit Migrations- und Fluchterfahrung.

Obwohl regelmäßig neue Ehrenamtliche zu uns kommen, reicht die Anzahl bei Weitem nicht aus, um alle Kinder und Jugendliche zu vermitteln. Für Ehrenamtsprojekte in diesem Bereich ergibt sich entsprechend ein Dilemma: Wenn sich Regelstrukturen nicht bedarfsgerecht weiterentwickeln und für diese Prozesse entsprechend ausgestattet werden, bleibt zivilgesellschaftliches Engagement ein ‚Fass ohne Boden‘. Die Schwierigkeiten mit denen täglich Kinder und Jugendliche zu uns kommen sind nicht die Probleme von Einzelnen. Dahinter steht eine strukturelle Benachteiligungssituation, die durch Bildungspatenschaften teilweise und nur für Einzelne ausgeglichen wird. Das Projekt ‚Bildungspatenschaften‘ des Ausländerrat Dresden e.V. will dieses und andere Spannungsfelder öffentlich zur Diskussion stellen und fragen: Wo hakt es im Kontext ‚Bildung und Flucht‘ v.a. im schulischen Bereich in Dresden? Welche praktischen und strukturellen Herausforderungen liegen hinter der massiven Nachfrage an Bildungs- und Lernpatenschaften? Wo müssen in Dresden Strukturen an die Bedarfe einer Migrationsgesellschaft angepasst werden, um ein gerechteres Aufwachsen und chancengleiche Bildung von allen Kindern und Jugendlichen zu ermöglichen? Wer trägt dabei auf welcher Ebene Verantwortung?

Gemeinsam mit ehrenamtlichen, zivilgesellschaftlichen und hauptamtlichen Akteur\*innen wollen wir ins Gespräch kommen und uns vernetzen. Für Impulse und für die Diskussion haben wir Vertreter\*innen unterschiedlicher Arbeitsfelder und Strukturen eingeladen (siehe Ablauf). Ziel der Veranstaltung ist eine fundierte Problemanalyse als Grundlage einer konstruktiven Problembearbeitung aus verschiedenen Blickwinkeln, denn: Die Gesamtsituation muss sich perspektivisch verbessern - für ehrenamtlich Engagierte, für hauptamtlich Aktive und nicht zuletzt für die betroffenen Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Die Inhalte und Ergebnisse der Veranstaltung werden dokumentiert und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

**Auf diese Veranstaltung, die v.a. auf die Problemanalyse fokussiert, wird am 16. März 2018 eine weitere Veranstaltung folgen. Der Fokus wird hier auf möglichen Forderungen und Lösungswegen liegen. Informationen dazu folgen auf [www.auslaenderrat.de](http://www.auslaenderrat.de).**

**15:45 – 16:00**

**Ankommen**

**16:00 – 16:10**

**Begrüßung durch Moderation**

Peter Streubel (Ausländerrat Dresden e.V.; Multiplikator\*innenarbeit) und Christiane Löffler (Ausländerrat Dresden e.V.; Bildungspatenschaften)

**16:10 – 16:15**

**Begrüßung durch das Projekt ‚Bildungspatenschaften‘**

Antje Großmann und Anna Geiser (Ausländerrat Dresden e.V.; Bildungspatenschaften)

**16:15 – 17:15**

**Impulsrunde/ Statements aus verschiedenen Perspektiven**

- Brhan Al-Zoabi (GEW Sachsen)
- Ehrenamtliche Bildungspatin (N.N.)
- Francesca Gregori (DaZ-Lehrer\*in an einer Grundschule; DaZ-Fachberaterin; Netzwerk Dresdner DaZ-Lehrkräfte)
- Juliane Dieckmann (Schulsozialarbeiterin bei IN VIA Dresden e.V. an einer Oberschule; Projekt „Schule für Alle“)
- Steven Dotzauer (Berufsschullehrer, stellv. Vorsitz der GEW Dresden, Mitglied des Bildungsbeirates der Stadt Dresden)
- Luciana Cristina Marinho Schollmeier (Jugendamt Dresden; SB Migranten/ Internationale Jugendarbeit) (N.N.)
- Mark Gärtner (Sächsischer Flüchtlingsrat e.V.)
- Cornelia Beyer (Bildungskoordination für Neuzugewanderte der Landeshauptstadt Dresden)
- Friederike Händler (LaSuB, Koordinatorin Migration/Integration in; Standort Dresden)
- Elena Domingo San Juan (Integrations- und Ausländerbeirat der Landeshauptstadt Dresden)

**17:15 – 17:30**

**Pause**

**17:30 – 18:30**

**Diskussionsgruppen**

**DG 1:** Herausforderungen an Grundschulen

**DG 2:** Herausforderungen an Oberschulen

**DG 3:** Herausforderungen an Berufsschulen

**DG 4:** Offene Gruppe

**18:30 – 19:00**

**Pause mit Ergebnisgalerie**

**19:00 – 19:50**

**Rückblick auf Ergebnisse – Kommentierung und Abschlussdiskussion**

**19:50 – 20:00**

**Verabschiedung, Verabredungen und Ausblick**

gefördert durch  
die Landeshauptstadt



Mit freundlicher Unterstützung der

